

Herren Bezirksklasse Gr. 4

TV 1909 Petersberg II : SV Kohlhaus 1969
Sonntag, 26.02.2023, 10:00 Uhr

Großer Jubel beim TV 1909 Petersberg II – 9:7 Heimerfolg

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TV 1909 Petersberg II am Sonntagvormittag in den Armen: Schiffhauer / Scheunert hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (34:32 Sätze) in der Herren Bezirksklasse Gr. 4 Partie gegen den SV Kohlhaus 1969 gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Igor Schmuckler, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Schiffhauer / Scheunert und Hedrich / Albrecht, die Schiffhauer / Scheunert letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Einen Sieg fuhren anschließend Schmuckler / Koch beim 11:7, 7:11, 11:8, 11:9 gegen Müller / Hainer ein. Mit 11:8, 10:12, 12:10, 11:7 gewannen Dechant / Derbort gegen Sentürk / Iseni und gaben dabei nur einen Satz ab. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Marcus Schiffhauer, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Christoph Albrecht verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Trotz 1:0 Satzführung verlor Peter Scheunert sein Spiel gegen Dirk Hedrich letztlich mit 11:9, 10:12, 4:11, 1:11. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der deutlich unterschiedlichen TTR-Werte eher als sehr eindeutige Angelegenheit für Igor Schmuckler eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Igor Schmuckler gewann gegen Kai Hainer mit 3:2. Die siegbringende Taktik fehlte wenig später Alexander Dechant bei seiner 0:3-Niederlage gegen Wiktor Müller ab dem ersten Ballwechsel und konnte somit das Match nicht so offen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Das musste man neidlos anerkennen. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Alexander Koch und Behar Iseni entschieden, das Alexander Koch letztendlich gewann. Thorsten Derbort gewann sein Spiel gegen Barboros Sentürk überzeugend in drei Sätzen. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung ausgingen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Einen Zähler für die Gäste musste Marcus Schiffhauer anschließend bei der 1:3-Niederlage gegen Dirk Hedrich in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Schiffhauer nun bei 5 Siegen und 3 Niederlagen. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Peter Scheunert eine Niederlage in vier Sätzen gegen Christoph Albrecht kassierte. Igor Schmuckler besiegelte dagegen mit einem 3:1 gegen Wiktor Müller einen Punkt für sein Team. Nach diesem Einzel steht Schmuckler somit bei 6 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Müller ein 7:13 ausweist. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Alexander Dechant Kai Hainer in fünf Sätzen. Dieser Sieg war somit der 7. Sieg von Dechant seit Beginn der Serie, während er bislang 9 Einzel verlor. 2:3 endete nachfolgend das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Alexander Koch und Barboros Sentürk aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Sentürk nun bei 4:9 seit Beginn der Serie. Unzufrieden über seine 2:3-Niederlage gegen Behar Iseni war Thorsten Derbort, obwohl er alles

gegeben hatte. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlusssdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Schiffhauer / Scheunert hatten gegen Müller / Hainer bei ihrem Sieg in drei Sätzen keine Probleme. Damit war der 9. Punkt für den TV 1909 Petersberg II im Kasten.

Nach diesem Ergebnis weist der TV 1909 Petersberg II nun ein Punktekonto von 5:29 Punkten auf, während der SV Kohlhaus 1969 vor dem nächsten Spiel, das am 04.03.2023 gegen die KSG Haunedorf ansteht, 3:31 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TV 1909 Petersberg II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 04.03.2023 gegen den TV 1861 Schlüchtern II.

Statistik:

TV 1909 Petersberg II

Doppel: Schiffhauer / Scheunert 2:0, Schmuckler / Koch 1:0, Dechant / Derbort 1:0

Einzel: M. Schiffhauer 0:2, P. Scheunert 0:2, I. Schmuckler 2:0, A. Dechant 1:1, A. Koch 1:1, T. Derbort 1:1

SV Kohlhaus 1969

Doppel: Müller / Hainer 0:2, Hedrich / Albrecht 0:1, Sentürk / Iseni 0:1

Einzel: D. Hedrich 2:0, C. Albrecht 2:0, W. Müller 1:1, K. Hainer 0:2, B. Sentürk 1:1, B. Iseni 1:1